

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

15.2.1852 (No. 45)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Sonntag den 15. Februar

1852.

Dankagung.

Nr. 2146. Für die Armen wurden anher übergeben: von den Unteroffizieren des 1. Infanterie-Bataillons „zusammengelegt auf ihrem Halle im Bürgervereinslokale am 12. d. M.“ 5 fl. 39 kr.; von einer kleinen Gesellschaft im Gasthaus zur Stadt Pforzheim 1 fl. 30 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 14. Februar 1852.

Großh. Armenkommission.
Guefflot.

*inval.
d.*

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Die für 1851 eröffnete 16. Jahresgesellschaft hat sich aus 1235 ganzen und theilweisen Einlagen gebildet.

Im Ganzen sind darauf 55,353 fl. 23 kr. einbezahlt worden. Die im verfloffenen Jahre erfolgten Nachzahlungen auf die vorhergehenden 15 Jahresgesellschaften betragen 68,619 fl. 58 kr., beide Einnahmen zusammen demnach 123,973 fl. 21 kr., während die neuen Einlagen und Nachzahlungen im Jahr 1848 nur die Summe von 62,331 fl. 35 kr. — 1849 den Betrag von 84,265 fl. 53 kr. und im Jahr 1850 von 97,076 fl. 58 kr. erreicht haben.

Wir bringen diese Ergebnisse hiemit zur öffentlichen Kenntniß, und laden zum Eintritt in die mit dem 1. d. M. eröffnete 17. Jahresgesellschaft ein.

Wer geneigt ist, sich dabei zu betheiligen, kann auf dem Bureau der Anstalt dahier, oder auswärts bei einem Geschäftsfreunde die Beitrittserklärung abgeben und die Einzahlung auf neue Einlagen leisten.

In gleicher Weise sind auch die Nachzahlungen auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften gestattet.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

Verwaltungsrath.

Erste Privat-Sterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. Dezember v. J. werden die verehrlichen Mitglieder der aufgelösten ersten Privat-Sterbkasse-Gesellschaft dahier hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Vertheilungsberechnung über das Vermögen der Gesellschaft gefertigt ist und zur Einsicht eines jeden Mitgliedes, bezüglich seines Antheiles an demselben, während 8 Tagen bei dem Gesellschaftsdiener Berger (alte Herrenstraße Nr. 8) bereit liegt.

Etwaige Erinnerungen gegen die Berechnung wollen in gleicher Frist, also längstens bis zum 23. d. M., dem Gesellschaftsdiener schriftlich übergeben werden.

Nach dieser Zeit wird das Betreffende sämmtlicher, am 31. Juli 1851 vorhandenen und der jetzigen allgemeinen Privat-Sterbkasse-Gesellschaft dahier beigetretenen, Mitglieder der frühern ersten Privat-Sterbkasse-Gesellschaft an dem Vermögen derselben vertragsmäßig an die Kasse der erwähnten neuen Gesellschaft, soweit solches noch nicht geschehen, abgeliefert und von dieser darüber mit den einzelnen Mitgliedern Abrechnung gepflogen; der Antheil der am 31. Juli 1851 ausgetretenen Mitglieder aber diesen unmittelbar von dem diesseitigen Gesellschafts-Cassier ausbezahlt werden.

Ebenso werden die verehrlichen Mitglieder der frühern ersten Privat-Sterbkasse-Gesellschaft dahier benachrichtigt, daß die geprüfte und richtig gefundene Rechnung des Gesellschafts-Cassiers für das Verwaltungsjahr vom 1. August 1850/1851 während der oben angegebenen Zeit bei dem Gesellschaftsdiener eingesehen werden kann.

Karlsruhe den 13. Februar 1852.

Die Gesellschaftsbeamten.

Bekanntmachung.

Nr. 2236. Am 6. d. M. wurde dahier ein fast noch neuer dunkelblau-tuchener Mantel entwen-

det; derselbe hat einen langen Kragen und ist mit dunkelblauem, rothgeblühten Flanell gefüttert; an dem sammtnen mit Band eingefasteten Halskragen befinden sich zwei silberne Hasfen nebst Kettchen. Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den

*inval.
Kündigung.*

inval.

entwendeten Mantel und den zur Zeit noch unbekanntes Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

Großh. Stadtamt.

B. G.

L. Schöndhaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

4. *morgens.*
(3) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 16. d. M., Früh 9 Uhr, wird Distriktsnotar Dumas aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Frau Stallmeister August Kerner Wittwe im Hause Nr. 144 der Langenstraße, Eckhaus an der Karlsstraße, im zweiten Stockwerke, folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

Vormittags: Gold- und Silbergeräthe und Juwelen;

Nachmittags 2 Uhr: Bücher, Herren- und Damenkleidung.

Dienstag den 17. Februar, Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr: Bettung und Weißzeug, Leinwand und ähnliches Geräthe.

Mittwoch den 18., Vormittags und Nachmittags: Schreinwerk.

Donnerstag den 19.: Küchengeräthe und sonstige verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe den 11. Februar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

2. *Abend.*
(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Deichelholz, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Dienstag den 17. d. M.

10 $\frac{1}{2}$ Klafter ~~heller~~ Scheitholz (Nugholz),

4 $\frac{1}{2}$ " " " (Brennholz),

2 $\frac{1}{2}$ " forlen Scheitholz,

121 $\frac{1}{2}$ " eichen Stumpenholz,

65 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe den 13. Februar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Versteigerung.

2. *Abend.*
Wittmar.
Samstag den 21. Februar d. J., von Vormittags 9 Uhr an versteigert das unterzeichnete Bureau in der Kasernenstraße Nr. 4 den Rest des ihm von Frau Gräfin Colombi zur Versteigerung übergebenen alten, ächten, spanischen und portugiesischen Weines, wie Oporto, Cadafes, Bucellas etc., und zwischen 11—12 eine vierfüßige Chaise und einen Reisewagen gegen gleich baare Bezahlung. Dabei wird bemerkt, daß sämtliche Gegenstände um jeden Preis abgegeben, Proben der Weine während der Versteigerung vorgelegt werden und die beiden Wagen bei Herrn Hoffattler Münz dahier eingesehen werden können.

Das Geschäftsbureau von
Heinrich Nops.

Wohnungsanträge und Gesuche.

1. *Abend.*
Adlerstraße (neue) Nr. 38, nahe beim markgräflichen Garten, ist per untere Stock, bestehend

in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, eine Dachkammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

2. *Abend.*
Akademiestraße Nr. 26 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sowie im Hinterhaus ein Zimmer für einen Herrn oder Frauenzimmer.

3. *Abend.*
Akademiestraße Nr. 34 ist ein hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

4. *Abend.*
Amalienstraße Nr. 3 ist der 2. Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21, bei Bierbrauer Fels, zu erfragen.

5. *Abend.*
Amalienstraße Nr. 39 sind 2 schöne Zimmer zu vermieten.

6. *Abend.*
Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sowie im Seitenbau ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; beide sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau, im untern Stock.

7. *Abend.*
Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit einem Kochofen und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

8. *Abend.*
Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern mit allen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

9. *Abend.*
Karlsstraße Nr. 10 ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller sammt den übrigen Erfordernissen, und eine solche von einem Zimmer und Holzstall zu vermieten; beide können auch zusammen abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

10. *Abend.*
Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind auf den 23. April im zweiten Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; sodann im Hinterhause ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Kammer, Küche etc. an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

11. *Abend.*
Karlsstraße Nr. 13, im Eckhause, sind zwei freundliche Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, die andere im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

12. *Abend.*
Kreuzstraße Nr. 18 sind zwei schöne möblirte Zimmer, sowie auch ein gut möblirtes und zwei ohne Möbel an solide Herren sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

13. *Abend.*
Kronenstraße Nr. 18 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer, gegenüber im Hause Nr. 9 unten, zu erfragen.

14. *Abend.*
Kronenstraße Nr. 25 ist ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstantrag.] Es wird auf Diern eine Köchin in ein Gasthaus gesucht. Auskunft erhält man in Nr. 50 der neuen Wabstraße.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, welche Kochen, puzen, waschen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Ruppurrerthorstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

by. (1) [Verlorenes.] Verlorenen Sonntag wurde auf dem Wege von hier nach Mühlburg und Grünwinkel eine goldene Borstecknadel (ein Penfée vorstellend) verloren; der etwaige Besizer derselben, wolle sie in der neuen Wabstraße Nr. 49 gegen 1 fl. Belohnung abgeben.

Staller by. Einige Tausend Gulden Pflegschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Bähringerstraße Nr. 42.

mul. Großherzoglich badische Staatspapiere werden für einige Tausend Gulden im Auftrag billigst zu kaufen gesucht bei

Conradin Saagel.

by. Bei dem am 9. d. M. abgehaltenen Maskenball im Bürgerverein wurde ein Batist-Taschentuch gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Ludwigsplatz Nr. 63 in Empfang nehmen.

by. Kronenstraße Nr. 15 sind folgende Gegenstände gegen billigen Preis zu verkaufen, als: mehrere Kanapee mit und ohne Sessel, ein halbes Duzend Strohsessel, ein Lehnstuhl, ein Kleiderschrank, Sekretäre, Kommode, runde Tische, Nachttischen, mehrere Frühstüchtheerdchen und Kunstheerde mit zwei und drei Häfen sammt Bratofen.

by. Bei Zimmermeister **Johann Golling** in Mühlburg sind ungefähr 40 Simmri sehr gute, gelbe frühe Segkartoffeln, das Simmri zu 36 kr., zu verkaufen.

by. In Nr. 31 der Akademiestraße werden Bettung und Schreinwerk aus der Hand verkauft.

by. Es wird ein Kinderwägelchen mit eisernen Achsen zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 24.

by. In Beiertheim im Gasthaus zum Löwen sind mehrere Hundert Baumsäckel und Rebspähle in allen Gattungen zu ganz billigem Preis zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

mul. Frisch geräucherte Frankfurter Brat- und Gänseleberwürste, Straßburger Gänseleber-Pasteten bei

Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

by. Frische Berliner Pfannkuchen sind heute vorrätzig bei

Wilh. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

So eben sind wieder eingetroffen: frische Göttinger- und Braunschweiger Cervelat-, Göttinger Knackwürstchen und frische pommer'sche Gänsebrüste, bei

L. W. Haaf.

mul. Feinsten Blöm in Büchsen, Haysankin, Imperial superfein, Persen-, Persco mit Blüthen, Souchong-Thee empfiehlt billigst

Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Anzeige.

by. In schöner Auswahl sind so eben von Paris erschienen:

waschleberne und Glace-Handschuhe in allen Farben und Größen,

die neueste Façon von Ballhalsbinden mit Federn, Knöpfen und zum Binden in den geschmackvollsten Farben,

und sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

C. Grose,
Hoffäcker's Wittwe.

Anzeige und Empfehlung.

mul. Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie das Geschäft ihres seligen Mannes von nun an unter der Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers fortbetreibt, und deshalb im Stande ist, allen Anforderungen zu entsprechen, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Zimmermeister **Seck's** Wittwe.

Logisveränderung u. Empfehlung.

by. Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie ihre bisherige Wohnung, Waldhornstraße Nr. 45, verlassen und nun in die Amalienstraße Nr. 39 gezogen ist, und bittet, daß das ihr schon längst so reichlich geschenkte Zutrauen auch ferner zu Theil werde.

Sophie Steiner, geb. Baumann,
Kleidermacherin.

by. Unterzeichnete empfiehlt sich nebst dem Kleidermachen auch im pünktlichen Abnähen der Röcke in und außer dem Hause, und bittet um geneigten Zuspruch.

Charlotte Gartner,
Durlacherthorstraße Nr. 39.

Auch ist daselbst ein Logis zu vermietthen.

Neue Sendungen

mul. schwarzer Seidenzeuge, Lustrino, Satin de Chine (tout cuit), weißer Molls und Batiste zu Kleidern, gewickter Chales in den neuesten Dessins und zu billigen Preisen sind eingetroffen bei

Nathan J. Lewis,
Langestraße Nr. 139.

by. **Großh. Bad. 35 fl. Loose** sind zu verkaufen Langestraße Nr. 165.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.
Trieb, Magdalone, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.
Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden. 36 kr.

Start Bier

wird heute und die folgenden Tage wieder verzapft, wozu höflichst einladet

G. Clever, Bierbrauer.

Es ist eine frische Sendung Mannheimer Bier und Oberländer Wein angekommen und wird von heute an verzapft bei

A. Reimling,

Gastgeber zum Grenadier.

Wiener Maskenball.

Der schon früher angezeigte Wiener Maskenball findet Mittwoch den 18. Februar im Saale des Bürgervereins statt. Billets für Herren zu 1 fl., für Damen zu 48 kr. werden in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 28, abgegeben. Abends an der Kasse treten erhöhte Preise ein.

Ferd. Ues,

Balletmeister und Hofstanzlehrer.

Anzeige.

Auf vielseitiges Verlangen meiner Schüler findet das zweite Kränzchen, Fastnacht Dienstag den 24. Februar, statt, wozu ich meine Schüler und Schülerinnen höflichst einlade.

Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, auf.

J. A. Martin, Tanzlehrer.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mizel, zum Augarten.



Antwort.

Mit Vergnügen beehren wir uns, der Aufforderung im Tagblatt Nr. 45 entgegenzukommen und werden deshalb eine öffentliche Vorstellung, am Montag den 23. d. M., veranstalten. Nächstens das Nähere.

Die Fulberei.

Museum.

Samstag den 21. Februar d. J. findet der schon früher angekündigte Maskenball im Museum statt, wobei eine Glücksurne aufgestellt wird, dessen Ertrag zu wohltätigen Zwecken bestimmt ist.

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die Commission.

Museum.

Montag den 16. d. M., Abends 6 Uhr, findet die 4. Vorlesung des Herrn Bergrath Dr. Walchner im Museum statt.

Gewerb-Verein.

Sitzung Montag den 16. d. M., Abends 8 Uhr:

- 1) Errichtung einer Gewerbehalle dahier;
- 2) verschiedene Mittheilungen;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Wir beehren uns hemit bekannt zu machen, daß wir den Gesellschaftsdieners beauftragten, jedes unserer verehrten Mitglieder zu dem am 17. d. M. stattfindenden Balle einzuladen, und daß wir ihm eine Liste zur Unterzeichnung zugestellt haben.

Sollte nun irgend ein Mitglied aus einem Versehen des Dieners bis jetzt noch nicht zu dem Balle eingeladen worden sein, so bitten wir, sich bei Herrn Oberschützenmeister Erleben gefällig vormerken zu wollen.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Auf den Wunsch mehrerer Mitglieder werden alle drei Compagnien auf Montag den 16. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, zu dem Feuerwehrmann Karl Weiß, Adlerstraße Nr. 26, zu einer Besprechung eingeladen.

Das Commando:

L. Dölling.

Tagesordnung der II. Kammer.

24. öffentliche Sitzung

auf Montag den 16. Februar 1852,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Eisenlohr über die Motion des Abg. Tresfurt, Modification der Geschäftsordnung betreffend.
- 3) Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Februar. 22. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in vier Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Friedrich v. Flotow.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfrage.

Wuhl. Ei, wie wär's, wenn wir auch dieses Jahr das Vergnügen genießen dürften einer fuldischen Produktion (ähnlich wie voriges Jahr) beiwohnen zu können?! —

Mehrere prächtige Kunstfreunde.

Frankfurter Börse am 13. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
fl.	kr.	fl.	kr.		
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	381½		
Pistolen	9	Preussische Thaler	1	45½	
ditto Preuss.	9	5 Franken Thaler	2	22½	
Holl. 10 fl. Stücke	9	Hochhaltig - Silber	24	31	
Rand - Ducaten	5			38½	
20 Franken - Stücke	9			31	
Engl. Sovereigns	11			1½ %	

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

14. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	27" 8'''	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 1½	27" 10'''	Südwest	Regen

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Wuhl.
morgens.

Herabgesetzte und zum Ausverkauf geeignete Waaren,

als:

Shawls, Seidenzeuge, halb- und ganz wollene Kleiderstoffe, Wollenmouffeline, gedruckte Jaconets und Mouffeline, Barrèges, Cattune, Toile du Nord, weiße Waaren, Glanz-Cattune und halbwollene Stoffe zu Möbeln, Hosens- und Westenszeugen, Kester aller Art, sind wieder aus meinem Lager herausgesetzt und werden vor Anfang des Frühjahrverkaufs, um rasch damit zu räumen, von Montag den 16. d. an, sehr billig verkauft, was hiermit anzeigt

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hofmann, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Schwab, Kfm. v. Ulm. Hr. Göring, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maish, Part. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Weinberg u. Hr. Abel, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Armbruster, Kfm. v. Wolfach. Hr. Waga, Rent. v. Frankfurt. Hr. Köhler u. Hr. Jung, Rent. von Baden. Hr. Bunzel, Rent. v. Paris. Hr. Rottmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Levi, Kfm. v. Göppingen. Hr. Heidenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lopus, Part. v. Brüssel. Hr. Heinrich, Part. v. Bonn.

Erbrinzen. Hr. Allet u. Hr. Senard, Geistlicher v. Straßburg. Hr. v. Taufkirchen, Gutsbesitzer v. München. Hr. v. Niesel, Ministerialrath v. Darmstadt. Hr. Bounoter, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Schlessinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dell, Kfm. v. Weinheim.

Goldener Karpfen. Hr. Ruch, Part. v. Mannheim. Hr. Heindel, Part. von Regensburg. Herr Ueberle, Phil. cand. v. Großweier. Hr. Kromer, Instrumentenfabrik. mit Tochter v. Schwesingen. Hr. Pfister, Hdm. von Minsfeld. Hr. Nees, Det. v. Sand.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Schilling, Part. v. Freiburg. Hr. Stinitz, Kfm. v. Berlin.

Rassauer Hof. Herr Edwenstein, Fruchthdl. v. Altdorf. Hr. Lippmann, Kfm. v. Ladenburg. Herr Schwarz, Kfm. v. Billigheim. Hr. Meier, Kfm. v. Hofst. Hr. Lorch, Kfm. v. Frankenthal.

Pariser Hof. Herr Weisenberger, Pfarrer v. Griesheim. Hr. Doll, Bürgermstr. v. Griesbach. Herr André, Kfm. v. Oppenau. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Durbach.

Rheinischer Hof. Hr. Meinhardt, Schauspieler u. Sänger v. Magdeburg. Hr. Sachsenheimer, Steinhauermst. v. Mülbach.

Ritter. Frl. Baumann v. Weingarten. Hr. Schmidt, Bezirksförster v. Mahlberg. Hr. Hennenlotter, Kfm. von Pechingen.

Rothes Haus. Herr Reiningger, Berwalter v. Mannheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Herr Werber, Hofrath v. Freiburg. Hr. Spisfadon, Weinhdl. v. Merzheim.

Weißer Bär. Herr Kemmele, Part. v. Oberwimpfen. Herr Weber, Kfm. v. Wertheim. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Kopf, Rent. v. Duntenheim. Hr. Schaff, Hdm. v. Basel. Hr. Fritsche, Part. v. Böhlingen.

Bähringer Hof. Hr. Königswertner, Kfm. v. Frankfurt. Herr Müller, Kfm. v. Zürich. Hr. Wolff, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Enslin, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Oberinspektor Moll: Frau Domänenverwalter Wittmann v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Cgr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.